

Der junge Goethe kam nach der Rückkehr aus Leipzig im elterlichen Hause in Frankfurt (1766/69) mit dem Pietismus herrnhutischer und auch radikaler Prägung in Berührung. Besonders die Freundschaft mit Susanna Katharina von Klettenberg vermittelte ihm Kenntnisse von den „Separatisten, Pietisten, Herrnhuter“, den Stillen im Lande, denen er lebenslang achtungsvoll begegnete. Die Sammlung der Spuren dieser Erfahrungen – Briefe, literarische Texte, autobiographische Aufzeichnungen – geben einen Eindruck von Goethes speziellem Interesse für radikale Frömmigkeitsbewegungen seiner Zeit.